

**Kampmann, Elisabeth/Schwering, Gregor (2017). Teaching Media. Medientheorie für die Schulpraxis. Grundlagen, Beispiele, Perspektiven. Bielefeld: transcript. 301 S., 24,99 €.**

Beitrag aus Heft »2018/01 Jugend. Medien. Raum. Identität«

Medien haben eine immer größere Bedeutung im Alltag von Jugendlichen. Im internationalen Vergleich tun sich deutsche Lehrkräfte aber oft schwer, einen kompetenten Umgang mit Medien im Unterricht zu vermitteln. Teaching Media möchte diese Unsicherheiten aufgreifen, einen Überblick über die Entwicklung von Medien und deren Nutzung geben sowie verschiedene Medientheorien vorstellen.

Der Band beginnt mit einleitenden Überlegungen und der Untersuchung von Schnittstellen zwischen Medien und Bildung. Anschließend wird einzelnen Stationen der Mediengeschichte gewidmet – von der Redekunst über den Buchdruck und erste visuelle Medien bis hin zu den Massenmedien wie dem Fernsehen und dem Social Web. Dabei ist nicht nur die historische und technische Entwicklung von Bedeutung, sondern auch der damit einhergehende, oft kritische Diskurs in der Gesellschaft. Der zweite Schwerpunkt des Werks liegt auf der didaktischen Verarbeitung von Informationen im Unterricht. Hierbei werden die wichtigsten Thesen ausgewählter Medientheorien wie Marshall McLuhan sowie ausgewählte klassische Schriften wie Platons Phaidros kompakt vorgestellt und sowohl theoretisch als auch historisch eingeordnet.

Formulierte Arbeitsaufträge ermöglichen eine direkte Auseinandersetzung mit den Theorien sowie deren Diskussion im Unterricht der Sekundarstufe II. Teaching Media richtet sich insbesondere an (angehende) Lehrkräfte und möchte einen schulpraxisorientierten Umgang mit Medien vermitteln. Die didaktische Umsetzung fällt dabei allerdings etwas kurz aus und beschränkt sich auf altbekannte Formate wie Streitgespräche oder Schaubilder über (alte) Theorien. Entgegen der anfänglich geschürten Erwartung liegt der Schwerpunkt der Publikation zudem auf der Entwicklungsgeschichte einzelner Medien und lässt eine Auseinandersetzung mit aktuellen medienpädagogischen Herausforderungen oder gar der Förderung von Medienkompetenz im Unterricht vermissen.